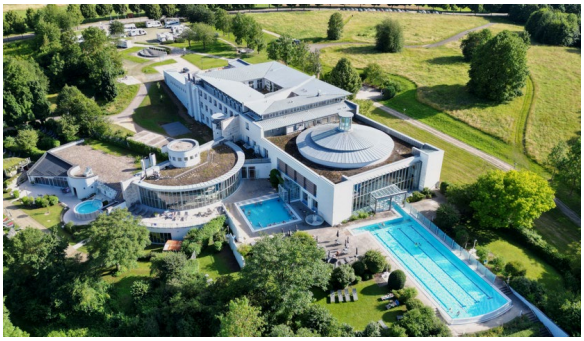
Finger weg von der Kaisertherme!

ProTherme ist für den Erhalt der Kaisertherme als öffentliche Gesundheitseinrichtung um sie weiterhin für eine breite Bevölkerungsgruppe zu vertretbaren Preisen nutzbar zu halten. Wir kritisieren die bisherige lückenhafte und interessensgetriebene Informationspolitik.
Einen spekulationsbehafteten Verkauf der Kaisertherme oder gar ihre Schließung lehnen wir ab!



Wer sind wir?
Wir sind eine für jeden offene Gruppe engagierter, parteiunabhängiger Bürgerinnen und Bürger, auch über die Grenzen von Bad Abbach hinaus. Unterstützung erhalten wir durch Unterzeichnung unserer „Open Petition“ im Internet, durch Unterschriften für unseren Antrag auf eine außerordentliche Bürgerversammlung, durch aktive Mitarbeit in unseren Teams und nicht zuletzt auch durch Spenden, z.B. für diesen Flyer.

Warum kämpfen wir noch für den Thermen-Erhalt, der Ausstieg ist doch schon beschlossen?
Wir sind davon überzeugt, dass eine Gesundheitseinrichtung dieser Dimension und Bedeutung nicht in einer Blitzaktion innerhalb von ein paar Monaten als Spielball der Politik zunichte gemacht werden darf.
Die über 50 Arbeitsplätze in der Kaisertherme, über 200.000 Thermenbesuche pro Jahr, zig Übernachtungen und gastronomische Auslastungen sind Schwerpunkte, die es für Bad Abbach zu erhalten gilt. Spekulationen zum Marktwert der Therme, den mit 52 Mio.€ bezifferten Sanierungsbedarf und zusätzliche, begleitende Grundstücksgeschäfte, locken viele Investoren und lassen sie bis zur letzten Minute auf ein Schnäppchen hoffen. Den erhaltenen Gegenwert wird man erst 5-10 Jahre später erkennen.

Der Zweckverband kann erst aufgelöst werden, wenn ein Rechtsnachfolger (Investor) den Kaufvertrag unterzeichnet und die Regierung von Niederbayern die Auflösung des Zweckverbandes bestätigt hat. Im Falle der Stilllegung der Therme hat die Regierung von Niederbayern wiederum das letzte Wort. Das Gerücht, dass die Therme bereits verkauft ist, trifft nicht zu!

Wir sind zuversichtlich in den verbleibenden Monaten durch intensive Arbeit und mit Ihrer Unterstützung das Notwendige unternehmen und erreichen zu können, damit diese desaströse Entscheidung überprüft wird.

Was können Sie konkret tun um uns bei unserer Arbeit zu unterstützen?
- Beziehen Sie in Gesprächen Position gegen den Verkauf / die Stilllegung der Kaisertherme.
- Nutzen Sie die Sozialen Medien Ihre Position gegen einen Verkauf / Stilllegung zu verdeutlichen und lassen Sie sich nicht mit unbelegbaren Hoffnungen abspeisen.
- Sprechen Sie offensiv eines unserer aktiven Mitglieder an, beachten Sie unsere Infostände.
- Unterzeichnen Sie unsere „Open Petition Kaisertherme“ im Internet.
- Gerne können Sie Sich auch an unserer Petition an den Bayerischen Landtag beteiligen.
- Stellen Sie Fragen an den Bürgermeister schon in den kommenden Bürgerversammlungen.
- Unterzeichnen Sie unsere Unterschriftenliste mit Tagesordnung für eine außerordentliche Bürgerversammlung, dort können Sie weitere Fragen stellen und Vorschläge einbringen.
- Spenden Sie und teilen Sie unseren Spendenaufruf mitsamt der Kontodaten

Tagesordnung der außerordentlichen Bürgerversammlung, Fragen an den Bürgermeister

1. **Bericht des ersten Bürgermeisters über die Ausschreibung:**

Welche vertragsrelevanten Anforderungen muss der Investor erfüllen - Pflichtenheft?
Ist die Ausschreibung europaweit, wann wird sie gestartet und wann ist der Rückfluss terminiert?
Wer führt namentlich die Verhandlungen mit den Interessenten?

2. **Detaillierte Erläuterung des ermittelten Investitionsbedarfs von 52 Mio. €**:

Wie setzt sich der Sanierungs- und Investitionsbedarf zusammen?
Welche ausstehenden Maßnahmen beeinträchtigen den Weiterbetrieb der Therme in den kommenden 5 Jahren?
Wie konnte es zu einem solch hohen Sanierungsbedarf kommen, warum wurde nicht frühzeitig ausreichend investiert?

3. **Preisgestaltung der Therme:**

Waren und sind die Leistungspreise der Therme marktgerecht?
Wurden Preisvergleiche mit anderen Thermen und auch privaten Gesundheitsbädern durchgeführt, mit welchem Ergebnis? Ist das Leistungsspektrum Zeit- und Marktgerecht, welche Anwendungen sind neu, welche sind in den letzten Jahren weggefallen - warum?

4. **Entfall der Leistungsbereitstellung für die Gesundheitsvorsorge**:

Ca 200.000 Besucher haben im letzten Jahr für sich Gesundheitsvorsorge durch den Besuch der Therme betrieben. Wird ein Investor zu vergleichbaren Preisen diese Leistung anbieten?
Wer im Gesundheitswesen verantwortet die Bereitstellung von Gesundheitseinrichtungen, wer die Bereitstellung von Einrichtungen für Thermalwasseranwendungen?

5. **Auflösung des Zweckverbandes:**

Haben die Gremien Bezirksrat, Kreisrat und Marktrat den Zweckverband durch einen rechtswirksamen Beschluss beauftragt seine Selbstauflösung zu betreiben?
Wer hat die inhaltlichen Vorgaben für die Auflösung des Zweckverbandes diesem gegeben?
Werden andere Thermen in Bayern mit vergleichbaren Anforderungen (Wirtschaftlichkeit, Sanierungsbedarf) einer Überprüfung unterzogen oder liegt die Entscheidung einer Selbstauflösung ausschließlich bei den jeweiligen Zweckverbänden?

Spendenkonto:
Zahlungsempfänger: Geitner Josef
IBAN: De16 7506 9014 0000 1320 20
BIC: GENODEF 1ABS
Verwendungszweck: Erhalt der Kaisertherme

Die Einnahmen dienen ausschließlich zur Finanzierung der Druckschriften und Verbreitung notwendigen Infos sowie eventuell für Anmietung von Räumen für Info-Veranstaltungen.

Die Kontrolle der Finanzen erfolgt durch den ehemaligen Bürgermeister Josef Geitner.

Unsere Website: www.protherme.de Unsere Petitions-Site: www.openpetition.de

PRO THERME
Die Therme muss bleiben
protherme.de